

Liebe Netzwerkpartner,

*„Das Geheimnis der Weihnacht besteht darin, dass wir auf der Suche nach dem Großen und Außerordentlichen auf das Unscheinbare und Kleine hingewiesen werden.“
unbekannt*

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen, Ihren Familien und Kollegen ein schönes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und für das Jahr 2019 alles Gute.

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr und freuen uns, diese im kommenden Jahr fortsetzen zu können.

Bitte geben Sie diesen Newsletter wie gewohnt an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiter, die wir via E-Mail nicht erreichen. Herzlichen Dank, auch dafür!

INHALT

AKTUELLES AUS DEM JUGENDAMT

- Veränderungen: Das Jugendamt ab 1.1.2019

AKTUELLES FÜR DAS NETZWERK

- WICHTIG: Notfallkarte für Kinder, Jugendliche und Eltern in Notsituationen überarbeitet
- Zurückgeblickt: Netzwerktreffen 2018
- Fortgeschrieben: „Rahmenkonzept Netzwerk Kinderschutz und Frühe Hilfen“
- Stattgefunden: Regionalkonferenz Kinderschutz/Schule gegen sexuelle Gewalt
- Unterschrieben: Kooperationsvereinbarung zwischen Landesamt für Schule und Bildung und dem Landkreis Zwickau
- Sucht in der Schwangerschaft und Frühen Kindheit: Stammtisch der Gynäkologen und Fachtag Sucht stattgefunden

AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS

- Bitte um Mitwirkung: Trauma-Netzwerk sucht Netzwerkpartner

VORGESTELLT

- Erhältlich: DVD – Niemals Schütteln!
- Erschienen: Leitbild Frühe Hilfen

VERANSTALTUNGSTIPPS

- Ausgewählte Fachtage sowie Fort- und Weiterbildungen



AKTUELLES AUS DEM JUGENDAMT

■ **Veränderungen: Das Jugendamt ab 1.1.2019**

Mit dem neuen Jahr verbinden sich im Jugendamt Veränderungen, die wir Ihnen auf einen Blick mitteilen möchten:

JUGENDAMT LANDKREIS ZWICKAU Amtsleitung: Frau Marion Käßner E-Mail: jugendamt@landkreis-zwickau.de					
Sachgebiet Hilfen zur Erziehung SGL Herr Strupeit	Sachgebiet Sonstige Hilfen SGL Frau Dürrschmidt	Sachgebiet Prävention SGL Frau Fritzsche	Sachgebiet Spezieller Sozialdienst SGL Frau Martin	Sachgebiet Unterhaltsvorschuss SGL Herr Lange	Sachgebiet Wirtschaftliche Leistungen SGL Herr Alder
- Hilfen zur Erziehung/Unbegleitete minderjährige Ausländer an den Standorten in: <ul style="list-style-type: none"> • Werdau, • Zwickau, • Glauchau und • Limbach-Oberfrohna 	- Pflegekinderdienst - Eingliederungshilfe - Jugendgerichtshilfe - Gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle Westsachsen (GAW)	- Koordinierungsstelle „Netzwerk Kindeswohl“ - Aufsuchende Familienbegleitung - Koordination Familienhebammen - Maßnahmen Fonds Frühe Hilfen/Familienbildung - Gesundheitsförderung - Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz - Jugend(verbands)arbeit - Jugendsozialarbeit - Trägerförderung (Projekte)	- Beratung zum Unterhalt und zur Vaterschaftsfeststellung - Beistandschaften und Beurkundung - Amtsvormundschaften und -pflegschaften (einschließlich unbegleitete minderjährige Ausländer) - Familiengerichtshilfe	- Unterhaltsvorschuss - Rückgriff	- Bundeseltern- und Landeserziehungsgeld - Elternbeiträge - Kita-Zuschüsse - Ambulante Leistungen/ Entgelte - Wirtschaftliche Hilfen - Förderung Investitionen Kita-Bereich
Sekretariat 0375 / 4402 – 23211 Sitz: Werdau	Sekretariat 0375 / 4402 – 23211 Sitz: Werdau	Durchwahl 0375 / 4402-23110 Sitz: Werdau	Sekretariat 0375 / 4402 – 23328 Sitz: Zwickau	Sekretariat 0375 / 4402 -23328 Sitz: Zwickau	Sekretariat 0375 / 4402 -23411 Sitz: Werdau

AKTUELLES AUS DEM NETZWERK

- WICHTIG: Notfallkarte für Kinder, Jugendliche und Eltern in Notsituationen überarbeitet

Die Notfallkarte für Kinder, Jugendliche und Eltern vom Oktober 2013 ist nicht mehr gültig.



Bitte geben Sie deshalb die alte Notfallkarte nicht mehr aus bzw. vermerken Sie die neuen Telefonnummern und Kontakte.

Die neuen Karten werden in den kommenden Wochen zur Verfügung gestellt und veröffentlicht.

Herzlichen Dank!

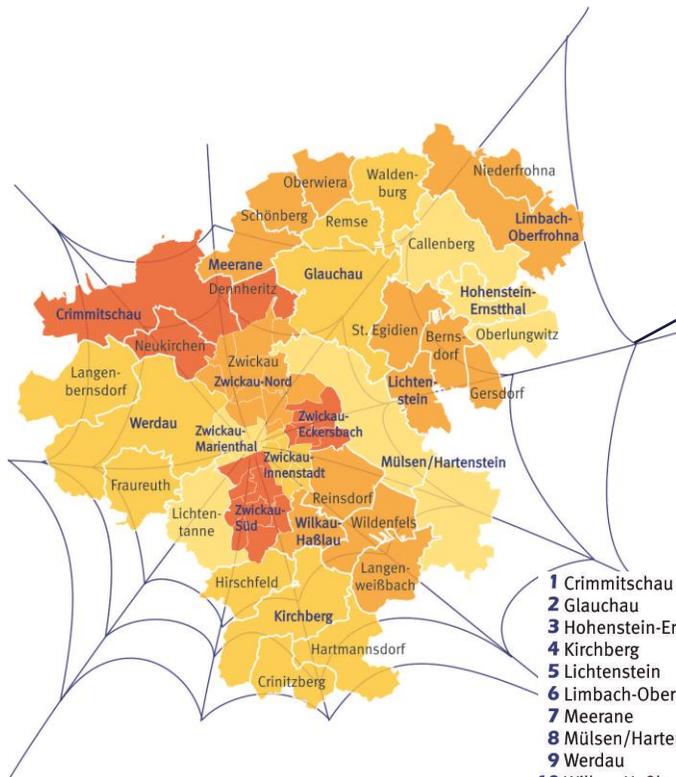
Veränderungen auf einem Blick:

WO?	WAS?
Unterstützung nach Gewalttaten	gestrichen
Interventions- und Koordinierungsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking	Telefon NEU: 0375 - 69 01 429
Opferhilfe Sachsen e. V.	Telefon NEU: 0375 3031748
Weißer Ring e.V.	Telefon NEU: 116 006
Koordinierungsstelle Netzwerk Kindeswohl	www.landkreis-zwickau.de/kindeswohl
Beratung bei Sorgen	gestrichen
Kinder- und Jugendtelefon	Telefon NEU: 116 111

Notfallkarte hat
neue Nummern
und Kontakte!

Zurückgeblückt: Netzwerktreffen 2018

Die diesjährigen Netzwerke fanden im Zeitraum von Mai bis Juli sowie August bis September statt. 335 Fachkräfte nahmen an den regionalen Treffen teil, bei denen wir uns an dieser Stelle nochmal herzlich bedanken möchten. Aber auch für Ihre Beiträge oder Ihre Räumlichkeiten sagen wir Danke. Die Netzwerktreffen waren wieder bunt gefüllt an Themen. Genutzt wurden die Treffen von neuen und langjährigen Netzwerkpartnern zur Vorstellung Ihrer Einrichtungen und Angebote, zur Information und zum Austausch über selbst gewählte Schwerpunktthemen oder zur gemeinsamen Arbeit an einer Fallgeschichte.



- | | |
|-------------------------------|--|
| 1 Crimmitschau | Crimmitschau, Dennheritz, Neukirchen |
| 2 Glauchau | Glauchau, Remse, Waldenburg |
| 3 Hohenstein-Ernstthal | Hohenstein-Ernstthal, Oberlungwitz |
| 4 Kirchberg | Crimmitschau, Hartmannsdorf, Hirschfeld, Kirchberg |
| 5 Lichtenstein | Bernsdorf, Gersdorf, Lichtenstein, St. Egidien |
| 6 Limbach-Oberfrohna | Limbach-Oberfrohna, Niederfrohna |
| 7 Meerane | Meerane, Oberwiera, Schönberg |
| 8 Mülsen/Hartenstein | Hartenstein, Mülsen |
| 9 Werdau | Fraureuth, Langenbernsdorf, Werdau |
| 10 Wilkau-Haßlau | Langenweißbach, Reinsdorf, Wildenfels, Wilkau-Haßlau |
| 11 Zwickau-Nord | Zwickau Stadtteile Nordvorstadt |
| 12 Zwickau-Eckersbach | Zwickau Stadtteile Eckersbach, Auerbach |
| 13 Zwickau-Innenstadt | Zwickau Stadtteile Innenstadt/Mitte, Schedewitz, Pöhlau |
| 14 Zwickau-Marienthal | Lichtentanne, Zwickau Stadtteil Marienthal und Bahnhofsvorstadt |
| 15 Zwickau-Süd | Zwickau Stadtteile Planitz/Neuplanitz, Cainsdorf, Rottmannsdorf, Geinitzsiedlung |

Netzwerke 2018 im Überblick:

- Vorstellung von Projekten und Angeboten
- Vernetzung ganz praktisch/Fallarbeit
- Umgang mit strittigen Eltern
- Umgang mit suchtbelasteten Eltern
- Selbstverletzendes Verhalten bei Kindern und Jugendlichen
- Verfahren bei Verdachtsfällen von sexuellem Missbrauch
- Ideenfindung für einen Familientreff

***"Solange Kinder klein sind, brauchen sie Wurzeln.
Wenn sie größer werden brauchen sie Flügel."***

Indisches Sprichwort

■ Fortgeschrieben: „Rahmenkonzept Netzwerk Kinderschutz und Frühe Hilfen“

Auf Grundlage der Verwaltungsvereinbarung Fonds Frühe Hilfen gemäß § 3 des Gesetzes zur Kooperation und Information im Kinderschutz, der Leistungsleitlinien der Bundesstiftung Frühe Hilfen zur Umsetzung des Fonds Frühe Hilfen sowie den Förderbedingungen des SMS wurde im Oktober 2018 das Rahmenkonzept „Netzwerk Kinderschutz und Frühe Hilfen“ angepasst und überarbeitet.

Mit dem Rahmenkonzept wurden die notwendigen Fördervoraussetzungen für nachfolgende Vorhaben geschaffen:

- Koordinierungsstelle „Netzwerk zur Förderung des Kindeswohls“,
- Koordination Gesundheitsorientierte Familienbegleitung (Familienhebammen/FGKiKP),
- Gesundheitsorientierte Familienbegleitung (Familienhebammen/FGKiKP)
- Aufsuchende Familienbegleitung (Aufsuchend präventive Arbeit – APA),
- Ehrenamtliche und weitere Maßnahmen Früher Hilfen.

Im Januar 2019 erfolgt dazu das Qualitätsentwicklungsgespräch mit dem Landesjugendamt.

■ Stattgefunden: Regionalkonferenz Kinderschutz/Schule gegen sexuelle Gewalt

Am 19. September 2018 hat das Landesamt für Schule und Bildung (LaSub) in Kooperation mit der Koordinierungsstelle des „Netzwerkes zur Förderung des Kindeswohls“ in der Muldentalhalle in Wilkau-Haßlau die Regionalkonferenz Kinderschutz/Schule gegen sexuelle Gewalt durchgeführt. Insgesamt haben 187 Schulen des Landkreises an der Konferenz teilgenommen. Anliegen der Veranstaltung war es, die Neufassung des § 50 a des Sächsischen Schulgesetzes in den Blick zu nehmen. Damit verband sich die Sensibilisierung und zielgerichtete Information aller Beteiligten über die Sachverhalte Kinderschutz, Schutzkonzepte sowie regionale Unterstützungs- und Kooperationsstrukturen für Schulen.

Inhalte der Konferenz waren:

- Einführung zum Thema Kinderschutz und Schule
- Vorstellung der Initiative des Unabhängigen Beauftragten (UBSKM) für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs „Schule gegen sexuelle Gewalt“
- Gelingensbedingungen und Stolpersteine bei der Erstellung eines schulischen Schutzkonzeptes
- Vorstellung des Netzwerkes zur Förderung des Kindeswohls – Was tun im Fall der Fälle? Am Anfang steht der Verdacht auf Kindeswohlgefährdung

Die Veranstaltung wurde im Rahmen eines Marktes der Möglichkeiten dankenswerterweise von verschiedenen Netzwerkpartnern unterstützt, die sich und ihre Angebote den Schulen vorgestellt haben. Erhalten haben alle Schulen für ihre Arbeit neben den Beiträgen zur Konferenz

- die Kooperationsvereinbarung zwischen dem Jugendamt und der LaSub,
- ein Übersichtsblatt mit regionalen Ansprechpartnern zur Förderung des Kindeswohls bzw. Kinderschutz mit Angeboten für den Klassenverband/Elternabend sowie Unterstützungsmöglichkeiten im Einzelfall sowie
- die Arbeitsmappe des USBKM „Schule gegen sexuelle Gewalt“.





Sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendlicher als eine Form der Kindeswohlgefährdung erfährt durch die Initiative der Bundesregierung besondere Beachtung. Ein Blick in die Kriminalstatistik aus dem Jahr 2017 zeigt die Präsenz der Thematik, da ca. 13.000 Fälle von sexuellem Missbrauch sowie 8.000 Fälle von Missbrauchsabbildungen zur Anzeige gebracht wurden, 1.600 der Opfer waren unter sechs Jahre alt.

Aktuelle wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass jeder bzw. jede siebte bis achte Erwachsene in Deutschland sexuelle Gewalt erlebt hat. Die WHO geht in Deutschland von einer Million betroffener Kinder und Jugendliche aus, das sind pro Schulklasse ein bis zwei Schüler.

■ **Unterschrieben: Kooperationsvereinbarung zwischen dem Landkreis Zwickau und dem Landesamt für Schule und Bildung**

In diesem Jahr fand die Fortschreibung der im Jahr 2015 geschlossenen Kooperationsvereinbarung zwischen dem Jugendamt und der damaligen SBAZ statt.

Kooperationsvereinbarung

zwischen

Landratsamt Zwickau,
Dezernat II - Jugend, Soziales und Bildung,
Jugendamt

und

Landesamt für Schule und Bildung, Standort Zwickau

Im Rahmen der Vereinbarung wurde sich verständigt zur:

- Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Gesundheitsförderung und Prävention,
- Zusammenarbeit in der Schulsozialarbeit/sozialpädagogische Betreuung im BVJ,
- Zusammenarbeit im Netzwerk zur Förderung des Kindeswohls,
- Zusammenarbeit bei dem Verdacht auf Kindeswohlgefährdung,
- Zusammenarbeit bei Schulverweigerung,
- Zusammenarbeit bei Schulsuspendierung und Schulausschluss,
- Zusammenarbeit bei Schulwechsel, im Zusammenhang mit Hilfen zur Erziehung in Einrichtungen bzw. in der Vollzeitpflege,
- Zusammenarbeit mit der Eingliederungshilfe/Schulbegleitung.

Unterzeichnet wurde die Kooperationsvereinbarung am 11. Dezember 2018 im Landesamt für Schule und Bildung. Sie wird ins Schulportal eingestellt und ist somit allen Schulen/Lehrkräften zugänglich.

Sucht/Drogen in der Schwangerschaft und Frühen Kindheit: Stammtisch der Gynäkologen und Fachtag haben stattgefunden

Am 12. September dieses Jahres konnte zum Themenschwerpunkt „Sucht/Drogen in der Schwangerschaft und Frühen Kindheit“ ein weiterer Schritt gegangen werden. Unter dem Motto „Brücken bauen – Netze weben: Zusammenarbeit der niedergelassenen Gynäkolog(inn)en und Kliniken sowie weiteren Partnern bei der Begleitung von suchtblasteten Schwangeren/jungen Müttern“ fand auf Initiative der Fachärzte für Gynäkologie und der Koordinierungsstelle der Qualitätszirkel Gynäkologie für die Region Zwickau und dem ehemaligen Alt-Landkreis Zwickau statt. Dort wurden Möglichkeiten für eine zukunftsorientierte Zusammenarbeit im Sinne der frühzeitigen Unterstützung von Schwangeren und jungen Müttern zum Schutze des Babys vorgestellt und besprochen. Neben den Fachärzten für Gynäkologie waren auch das Kinderzentrum des HBK sowie der ASD des Jugendamtes, die Koordination der Familienhebammen und die Schwangerenberatungsstellen durch eine Vertreterin vertreten.

In Fortführung der Veranstaltungsreihe zum 10jährigen Bestehen des „Netzwerkes zur Förderung des Kindeswohls“ fand am 3. Dezember 2018 ein Fachtag zum Thema: „Sucht/Drogen in der Schwangerschaft und Frühen Kindheit“ statt. Die Koordinatoren konnten 191 Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe, dem Gesundheits- und Sozialwesen sowie dem Bildungswesen begrüßen.

Nachfolgende Themenbereiche wurden durch Herrn Prof. Stachowske erörtert:

- Risiken einer suchtblasteten Schwangerschaft und deren möglichen Auswirkungen auf den Verlauf der Schwangerschaft und die Entwicklung des Kindes/Jugendlichen
- Umgang mit suchtblasteten Eltern/Stärkung der Eltern
- Stärkung der Kinder und Jugendlichen zur eigenen Verhaltensprävention
- Hilfesystem: Möglichkeiten und Grenzen der Zusammenarbeit unter den Akteuren in den Frühen Hilfen/Kinderschutz

Rückblickend war die Fachtagung aus Sicht der Koordinierungsstelle ein Erfolg. Wir konnten zum Thema weiter sensibilisieren und neue Partner hinzugewinnen. Im Nachgang der Veranstaltung erhielt die Koordinierungsstelle positive Rückmeldungen. Dies zeigt sich auch in der Auswertung der Veranstaltung.

Weitere Informationen zu den einzelnen Vorträgen sind erhältlich unter:

<https://www.ruthardstachowske.de/index.php/aktuell>

The screenshot shows the website of Ruthard Stachowske, a family therapist, psychotherapist, and consultant. The page is titled 'Aktuell' and features a list of presentations, workshops, and articles. The main content is for December 2018 in Zwickau, listing four topics related to substance use during pregnancy and early childhood, each with a link to open the PDF file. The website also includes a navigation menu (Home, Über mich, Impressum, Datenschutz, Kontakt) and a 'Drucken | E-Mail' option.

Ruthard Stachowske
Familientherapie | Psychotherapie | Beratung

Home | Über mich | Impressum | Datenschutz | Kontakt

Aktuell

Vorträge, Workshops und Fachbeiträge Drucken | E-Mail

Aktuell

Zwickau Dezember 2018:

1. Sucht und Drogenkrankungen - Risiken in der Entwicklung des Kindes in der Schwangerschaft, Kindheit und des Jugendalters
als PDF-Datei öffnen
2. Stärkung von Kindern und Jugendlichen - und das Bewusstsein für das eigene Suchtrisiko
als PDF-Datei öffnen
3. Erfahrungen und Umgang mit suchtblasteten Eltern - Ansprache, Stärkung und Motivation
als PDF-Datei öffnen
4. Möglichkeiten und Grenzen in der Zusammenarbeit
als PDF-Datei öffnen

Psychotherapie
Praxis für Psychotherapie

Angebote für Institutionen

Zwickau 12/2018
Aurich 11/2018
Seminare 2018/2019
ICF in Anamnese, Diagnose und Therapie

AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS

■ Bitte um Mitwirkung Trauma-Netzwerk „Westsachsen“ sucht Netzwerkpartner:

Das Trauma-Netzwerk „Westsachsen“ verbindet Trauma-Pädagogen, wie z. B. Mitarbeitende in der ambulanten und stationären Kinder- und Jugendhilfe, Mitarbeitende im Gewalt- und Opferschutz sowie Fachkräfte, die mit potentiell traumatisierten Betroffenen zusammenarbeiten. Interessierte Fachkräfte sind herzlich Willkommen!

Im Arbeitskreis werden Themenstellungen inhaltlich bearbeitet und Fallbesprechungen durchgeführt.

Die nächsten Termine sind:

- ☞ 28. März 2019 in der Zeit von 15 Uhr bis 17 Uhr in Chemnitz (Copp Chemnitz e. V., Adelsbergstraße 163, 09127 Chemnitz)
- ☞ 21. Juni 2019 in der Zeit von 9 Uhr bis 15 Uhr in (Tagesveranstaltung – gemeinsame inhaltliche Arbeit in Workshops)
- ☞ 07. November 2019 in der Zeit von 15 Uhr bis 17 Uhr in Zwickau (Aidshilfe Westsachsen e. V., Beratungsstelle Zwickau – Eingang über Bahnhofstraße)

VORGESTELLT

■ Erhältlich: DVD – Niemals Schütteln! „Wenn Babys nicht aufhören zu schreien“ - Ein Informationsfilm für Eltern und Fachkräfte

„Der prämierte Aufklärungsfilm zum Thema: „Niemals schütteln! Wenn Babys nicht aufhören zu schreien“ liegt jetzt als DVD in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Russisch, Türkisch, Arabisch und Farsi vor.

Der Film verdeutlicht, warum einige Babys in den ersten Monaten oft und viel schreien können und vor allem, dass Eltern ihr Baby niemals schütteln dürfen. Zudem erhalten Mütter und Väter Tipps, wie sie mit stressigen Situationen umgehen können. Die DVD eignet sich zur Weitergabe durch Fachkräfte im Rahmen eines Beratungsgesprächs an Eltern. Sie enthält den Film in sieben Sprachen jeweils in der Kurzfassung von 2:00 Min. und der Langfassung von 4:14 Min.“¹

Die DVD kann kostenlos unter Angabe der Bestellnummer 99999000 per E-Mail: order@bzga.de oder über www.fruehehilfen.de bestellt werden.



■ Erschienen: Leitbild „Frühe Hilfen“

„Mit "Mission Statement Early Childhood Intervention" liegt nun die englische Übersetzung der Publikation "Leitbild Frühe Hilfen" aus der Reihe "Beiträge des NZFH-Beirats Kompakt" vor. Das Leitbild möchte allen Fachkräften in den Frühen Hilfen eine Orientierung geben und ein gemeinsames Verständnis von Frühen Hilfen fördern.

Die englische Übersetzung unterstützt den zunehmend internationalen Fachaustausch der Akteure im Bereich der Frühen Hilfen.

Die Publikation steht als PDF auf der Internetseite www.fruehehilfen.de zur Verfügung und kann per E-Mail an order@bzga.de mit Angabe der Bestellnummer: 16000188 kostenfrei angefordert werden.“²

VERANSTALTUNGSTIPPS

■ Ausgewählte Fort- und Weiterbildungen



Das Kindeswohl zwischen Kinder- und Jugendhilfe, Medizin und Justiz

Wann?	17.-18. Juni 2019
Wo?	Leipzig, Medien-Campus
Für wen?	Interessierte Fachkräfte
Um was geht's?	Konkrete Inhalte werden noch bekannt gegeben
Kosten?	180,00 Euro zzgl. 20,00 Euro Getränkepauschale
Weitere Infos/ Anmeldung?	https://www.kinderschutz-zentren.org/fortbildungen

 **Aufbaureihe: Sicherung des Kindeswohls in Kooperation mit der Koordinierungsstelle „Netzwerk Kindeswohl“**

<i>Wann?</i>	07.03.2019, 03.04.2019, 11.04.2019, 07.05.2019, 04.11.2019
<i>Wo?</i>	Eubios Akademie, Parkgasse 17 in Crimmitschau
<i>Für wen?</i>	Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen, Schulen und weitere interessierte Fachkräfte
<i>Um was geht's?</i>	Modul 1: Was wenn eine Kindertageseinrichtung selbst kindeswohlgefährdend agiert? (Frau Vogt) Modul 2: Was wenn Eltern „überbehütend“ sind – Helikoptereltern im Kinderschutz (Frau Fischer) Modul 3: „Ich bin ein Kind psychisch kranker Eltern“ (Herr Schwarze) Modul 4: Wie können Kinder stark gemacht werden? (Frau Sturm) Modul 5: Kindesmisshandlungen aus kriminalistischer Sicht (Frau Graichen) Vergabe eines qualifizierten Zertifikates bei Teilnahme an vier Veranstaltungen
<i>Kosten?</i>	Modulreihe mit 5 Veranstaltungen, Teilnahme an Einzelveranstaltungen auf Anfrage möglich (zwischen 35 und 40 Euro pro Veranstaltung)
<i>Weitere Infos/ Anmeldung?</i>	Eubios Kompetenzzentrum Telefon: 03762 67838780 E-Mail: kompetenzzentrum@eubios.de Internet: www.eubios.de

Impressum

Herausgeber

Landkreis Zwickau, Landratsamt, Robert-Müller-Straße 4-8, 08056 Zwickau

Der Landkreis Zwickau ist rechtsfähige Gebietskörperschaft des öffentlichen Rechts, vertreten durch den Landrat Dr. Christoph Scheurer.

Redaktion

Jugendamt/SG Prävention
Koordinierungsstelle
Netzwerk Kindeswohl
Königswalder Straße 18
08412 Werdau

Ansprechpartner

Jens Voigtländer
Denise Schmeißer
Katja Ahlers

E-Mail

kindeswohl@landkreis-zwickau.de

Telefon

0375 4402 23270
0375 4402 23271
0375 4402 23272

Fax

0375 4402 23273

Internet

www.landkreis-zwickau.de/kindeswohl

Der Newsletter kann jederzeit abbestellt werden, indem Sie uns eine kurze Nachricht zukommen lassen.

Das Netzwerk zur Förderung des Kindeswohls wird gefördert vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz.

